Halberstadt

Postanschrift Stadt Halberstadt, Postfach 1537, 38805 Halberstadt

An die Bewerber im Vergabeverfahren
WesBö-2-2025

Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht	
Mein Zeichen	WesBö-2-2025
Fachbereich	Allgemeine Verwaltung
Abteilung	1.3 zentrale Dienste
Hausadresse	**Domplatz 49** **38820 Halberstadt**
Bearbeitet von	Frau Heinrichs
Telefon	03941 551132
E-Mail	vergabestelle@halberstadt.de
Datum	11.04.2025

Vergabeverfahren WesBö-2-2025 Neuaufstellung Gesamtflächennutzungsplan für das Gebiet der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Sehr geehrte Damen und Herren,

im obengenannten Vergabeverfahren hat ein Bewerber folgende Frage gestellt. Hiermit möchte ich Ihnen aus Gleichheitsgründen die Beantwortung der Fragen mitteilen.

Frage 1 vom 20.03.2025
Wird für die geforderte Referenzkategorie 3 (FNP mit Fördermittel) eine Projektreferenz auch dann anerkannt und gewertet, wenn diese bereits in Kategorie 1 und 2 (FNP ohne Fördermittel) eingereicht ist?
Antwort
Die Antwort lautet „ja“. Es ist zulässig, dasselbe Referenzprojekt sowohl unter „Eigenerklärung über die Referenz der Erstellung eines Flächennutzungsplanes in den letzten zehn Jahren“ (siehe Nummer 4.1 bzw. 4.2) als auch unter „Eigenerklärung über die Referenz zur Verwendung von Fördermitteln bei der Erstellung eines Flächennutzungsplans in den letzten zehn Jahren“ (siehe Nummer 4.3) anzugeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie dennoch unter den Nummern 4.1 und 4.2 zwei verschiedene Referenzprojekte angeben müssen.
Frage 2 vom 04.04.2025
Im Anstrich 4 der Nr. 1.4.2 ist die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Formulierung der Abwägungsvorschläge in Tabellenform zur Beschlussfassung durch das politische Gremium vorgesehen. - formelle Beteiligung oder auch frühzeitige? Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden erfolgt mit einer frühzeitigen Beteiligung nach §§3 und 4 Absatz (1) BauGB und mit dem Entwurf nach §§3 und 4 Absatz (2) BauGB. Ist eine Auswertung der Stellungnahmen und Hinweise auch aus der frühzeitigen Beteiligung vorgesehen und soll diese ebenfalls über das Büro erfolgen? Bei den Sitzungen geben Sie an, dass Sie mit jeder LP eine Sitzung der politischen oder/und öffentlichen Gremien durchführen möchten. Hieraus könnte man annehmen, dass Sie die Ergebnisse in irgendeiner Form

kommunizieren und auch beschließen lassen möchten. Dann erst soll der Entwurf gefertigt werden und hieran schließt sich die formelle Beteiligung an.

Aus Ihrer Leistungsbeschreibung ist es, aus unserer Sicht nicht eindeutig herauslesbar, ob sie die Auswertung und Erstellung der Abwägungstabelle aus beiden Beteiligungen vergeben möchten.

Antwort

Die Erstellung und Auswertung der Abwägungstabelle soll für die frühzeitige (Vorentwurf) **und** formelle (Entwurf) Beteiligungen vergeben werden, da eine Auswertung in den politischen Gremien jeweils erfolgt.

Frage 3 vom 04.04.2025

Im Anstrich 6 der Nr. 1.4.2 soll ein Honorar für das Zusammenstellen der Unterlagen zum Antrag auf Genehmigung des F-Planes angeboten werden. Ist hier die Erstellung der zusammenfassenden Erklärung, aus Anlage 9 der HOAI, mit anzubieten? Oder wird diese vom Auftraggeber mit zur Verfügung gestellt.

Antwort

Die zusammenfassende Erklärung ist mit anzubieten.

Frage 4 vom 09.04.2025

Reicht es, die vorgegebenen Formulare auszufüllen und einzureichen oder ist ein selbsterstelltes Angebot abzugeben?

Antwort

Es ist ausreichend, wenn Sie die vorgegebenen Formulare ausfüllen.

Frage 5 vom 09.04.2025

Sind auf dem Blatt mit der Nr. 3 "Namentliche Benennung der am Projekt beteiligten Planer und Ingenieure, die die Leistung tatsächlich erbringen sollen und Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation" mehrere Personen einzutragen, soll dieses kopiert werden oder ist nur der Projektleiter zu nennen?

Antwort

Aus der Aufgabenbeschreibung Nr. 2.3 ist zu entnehmen, dass ein Projektleiter benannt werden soll. Dementsprechend ist das Formblatt mit der Nr. 3 nur einmal mit dem entsprechenden Projektleiter auszufüllen.

Frage 6 vom 09.04.2025

Kann der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bei Beauftragung nachgereicht werden oder ist dieser zwingend bei der Angebotsabgabe mit einzureichen?

Antwort

Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Wird bei der Vollständigkeitsprüfung der Angebote festgestellt, dass der Bestbieter den Nachweis nicht mit eingereicht hat, wird die Vergabestelle diesen nachfordern.

Frage 7 vom 09.04.2025

Welches Budget steht für die Bearbeitung maximal zur Verfügung?

Antwort

Das Budget beträgt 275.000 € und ist aufgrund von Fördermittel einzuhalten.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen natürlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

gez. Heinrichs